

Brutaler Übergriff in Rostock: Obdachloser kämpft um sein Leben!



In Rostock, Mecklenburg-Vorpommern, kam es am Samstagabend zu einem brutalen Übergriff auf einen 43-jährigen Obdachlosen durch drei Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren. Laut Berichten wurden die beiden 16-Jährigen und der 15-Jährige dabei beobachtet, wie sie den Obdachlosen schlugen und bedrohten, um an sein Geld zu gelangen.

Eine Zeugin wurde auf den Vorfall aufmerksam und alarmierte die Polizei. Bei dem Angriff wurde der Obdachlose schwer verletzt und verlor das Bewusstsein. Er wurde mit Verdacht auf ein Schädelhirntrauma in eine Klinik gebracht, wobei die Lebensgefahr seiner Verletzungen momentan unklar ist. Ein waffenähnlicher Gegenstand könnte während des Übergriffs zum Einsatz gekommen sein, jedoch sind genauere Details dazu nicht bekannt.

Ermittlungen laufen

Die Polizei konnte die Jugendlichen in der Nähe des Tatorts antreffen. Bei einer Durchsuchung der Wohnung eines der Verdächtigen wurde der waffenähnliche Gegenstand nicht gefunden. Alle drei Jugendlichen sind bereits polizeibekannt. Nach ihrer Festnahme wurden sie an ihre Erziehungsberechtigten übergeben, während die Ermittlungen wegen schweren Raubs fortgesetzt werden. Der verletzte Obdachlose konnte bislang nicht befragt werden, da er sich in einem kritischen Gesundheitszustand befindet.

Wie **Bild.de** berichtete, ist ein Streit zwischen den Jugendlichen und dem Obdachlosen dem Vorfall vorausgegangen. Die Schwere der Vorwürfe und die gewaltsame Natur des Übergriffs werfen ein Licht auf die Problematik von Jugendgewalt in der Region.

Zusätzliche Informationen über den Vorfall findet man im Bericht von **Stern.de**.

Statistische Auswertung

Ort: Gielow, Deutschland

Vorfall: Diebstahl, Einbruch, Körperverletzung

Schaden: 70000

Verletzte: 1

Beste Referenz: wir-sind-mueritzer.de

Weitere Infos: anwalt.de

Zum Originalartikel auf News-ag.com